

20. – 29. JUNI '25

18. Wentorfer Kulturwoche
Anmeldeschluss: 31.01.2025



Anmeldung zur Teilnahme an der 18. Wentorfer Kulturwoche

Anmeldungen sind nur per Anmeldeformular möglich: bevorzugt per E-Mail an info@wentorfer-kulturwoche.de, aber auch per Post an: Wentorfer Kulturwoche, Alexa Binnewies, Am Petersilienberg 8, 21465 Wentorf senden. Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen (S. 5) sowie die Zusatzerfordernisse und Infos für KünstlerInnen und WorkshopanbieterInnen (S. 3 + 4).

Name Ensemble/Organisation/Verband/Verein/Gruppe

Name (Ansprechpartner/in)

Anschrift

Telefon (Ansprechpartner/in, bevorzugt Mobilnummer)

E-Mail

Art der Veranstaltung:

Ausstellung/Kunst Musik Tanz Theater Literatur/Erzählung Vortrag Geschichte
Umwelt Workshop Gottesdienst Kulinarisches

Teilnahme an der Aktion „Kultur-Fenster“ (nur für Künstler): Ja nur Kultur-Fenster Nein

Wichtig: Bitte beachten Sie die Informationen unter wentorfer-kulturwoche.de/kultur-fenster/

Zusatzinfo/ggf. Zielgruppe: Spenden erbeten Erwachsene Kinder Jugendliche

Kurzbeschreibung für die Website/Programmbroschüre (auch als eigenes Dokument per Mail möglich)

Veranstalter (sofern bekannt, wie HASPA, mini-Lernkreis, Gymnasium, Kirche)

Veranstaltungsort:

Es sind eigene Räumlichkeiten vorhanden und zwar

Es sind keine eigenen Räumlichkeiten vorhanden. Wir werden Ihnen helfen, einen Platz in einer Gemeinschaftsausstellung zu bekommen oder einen Veranstaltungsort zu organisieren.

Bemerkungen (z. B. Wünsche bzgl. Termin/Veranstaltungsort)

Die Teilnahmebedingungen (Seite 5 und 6) der Wentorfer Kulturwoche erkenne ich an.

Der Abbildung meines eingereichten Fotos auf der Website der Wentorfer Kulturwoche sowie ggf. die Weiterleitung des Fotos an die Presse zu Werbezwecken für die Wentorfer Kulturwoche stimme ich zu. Ich bestätige, die Bildrechte an diesen Fotos zu besitzen oder teile der Kulturwoche den Namen des Bildurhebers mit. (Bitte streichen Sie Textpassagen, denen Sie nicht zustimmen möchten.)

Ort, Datum

Unterschrift (oder Namenswiederholung)

20. – 29. JUNI '25

**18. Wentorfer Kulturwoche
Anmeldeschluss: 31.01.2025**



**➔ Diese Seite bitte auf ein eigenes Blatt ausdrucken
(nicht auf der Rückseite der Anmeldung, wir benötigen 2 Einzelseiten)**

Anlage Werbematerial und Mithilfe

Für Ihre eigene Werbung werden Ihnen unsere Plakate und Programmbroschüren kostenlos zur Verfügung gestellt. Die AusstellerInnen der Gemeinschaftsausstellungen erhalten 30-50 Einladungskarten, es werden 10 Euro Kostenbeitrag je AusstellerIn für die Werbung erhoben, s. S. 4 und 5.

Ich benötige für meine Werbung:

Programmbroschüren (DIN A5):	Stück
Plakate (DIN A1):	Stück
Plakate (DIN A3):	Stück

Für einige vor- und nachbereitende Arbeiten benötigen wir Hilfe und freuen uns über Ihre Unterstützung:

Ich biete meine Hilfe für folgende Arbeiten an:

Broschüren an öffentlichen Orten auslegen (Rathäuser, Infoturm Bergedorf etc.)

Ich spende einen Kuchen für den Kuchenverkauf nach dem Open Air-Gottesdienst am 22.06.2025 auf dem Freigelände zwischen Rathaus und Jugendtreff Prisma.

Ich helfe beim Kuchenverkauf oder beim Abwasch nach dem Open Air-Gottesdienst am 22.06.2025 auf dem Freigelände zwischen Rathaus und Jugendtreff Prisma.

Ich verkaufe Tombola-Lose bei einer/mehreren Veranstaltungen.

Ich stehe auch für andere, im Moment noch nicht vorhergesehene Arbeiten zur Verfügung.

Bitte Kontaktdaten ausfüllen, diese Seite wird gesondert ausgewertet:

Name

Telefonnummer

E-Mail



Anmeldeschluss ist der 31.01.2025

Allgemeines

Wir bevorzugen Ihre Anmeldung digital **per E-Mail** mit ausgefülltem Anmeldeformular, Foto und Texten.

Bei Anmeldung per Post nur die Seiten 1 + 2 senden an:

Wentorfer Kulturwoche e. V., Alexa Binnewies, Am Petersilienberg 8, 21465 Wentorf.

Für unsere **Website** (und ggf. für Presseanfragen) benötigen wir **ein Foto** (Dateigröße zw. 1 und 2 MB bzw. 1500x1000 Pixel, nur 1 Foto, keine Bildauswahlen!) sowie einen fertigen **Text** zur Beschreibung der Veranstaltung. Dies bitte per E-Mail an info@wentorfer-kulturwoche.de.

Das Foto soll bei KünstlerInnen die Abbildung eines Werkstücks sein, das auch ausgestellt werden wird, bei allen anderen ein aussagekräftiges Bild zur Veranstaltung, beispielsweise des Ensembles.

Für das Foto benötigen wir den **Namen der Fotografin** oder **des Fotografen** (Urheberrecht).

Texte nehmen wir **nur digital** entgegen, das Organisationsteam wird keine Texte abtippen.

Eine Rückgabe von postalisch eingegangenen Unterlagen erfolgt nur bei beigefügtem adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag. Unterlagen ohne Rückumschlag werden nach der Kulturwoche vernichtet.

Wir erbitten von unseren TeilnehmerInnen eine **Spende** für unsere **Tombola**, die ein wichtiger Teil der Finanzierung der Kulturwoche ist. Dies können Sachspenden wie eigene Arbeiten oder Gutscheine sein, aber auch Zeitspenden wie Workshopangebote, eine Literaturreunde, Sprach- oder Musikstunden ... Künstlerkataloge finden erfahrungsgemäß keine Abnehmer. Außerdem bitten wir, keine Flohmarktartikel abzugeben.

Zusatzanforderung für Künstlerinnen und Künstler

Es wird erwartet, dass die KünstlerInnen oder VertreterInnen während der Ausstellungszeiten anwesend sind (außer bei der Kunstaktion „Kultur-Fenster“).

- ▶ Für unser Programm benötigen wir eine eindeutige Benennung des **Kunststils** oder der **Technik**.
- ▶ Das Foto, das Sie uns mit Ihrer Anmeldung zusenden, wird neben der Abbildung auf der Website auch für die Einladungskarten der Gemeinschaftsausstellungen (Alte Schule/Martin-Luther-Kirche) verwendet, sofern Sie dort ausstellen werden. Dafür sollte die Datei etwa 1500x1000 Pixel groß sein.
- ▶ Wenn Sie sich zusätzlich zu einer Gemeinschaftsausstellung zu der Aktion Kultur-Fenster anmelden, können Sie für unsere Website ein zweites Foto eines Werkstücks einreichen, das Sie in dem Fenster präsentieren möchten.

Bei Ausstellungen in eigenen Räumlichkeiten bitte angeben:

- ▶ Öffnungszeiten/ggf. Termin Vernissage
(Zur Orientierung: Die Ausstellungs- und Vernissagetermine der Gemeinschaftsausstellungen in der Martin-Luther-Kirche und der Alten Schule finden Sie auf Seite 4.)
- ▶ Sie haben eine Idee für ein Begleitprogramm während der Ausstellung? Bitte zusätzlich anmelden, z.B. als Musikveranstaltung.

Zusatzanforderung für Workshopanbieterinnen und -anbieter

Bitte angeben:

1. Was soll mitgebracht werden.
2. Vorkenntnisse erforderlich?
3. Kosten
4. Teilnehmerzahl
5. Anmeldung: Bis wann, unter welcher Telefonnummer/E-Mailadresse

Bitte eine ausführliche Beschreibung des Workshops für die Website der Kulturwoche erstellen sowie eine Kurzfassung für das Programmheft (nur digital).



Der Umwelt zuliebe Papier sparen:
Diese Seite nicht ausdrucken!!

Zusatzinformation für KünstlerInnen, die an den Gemeinschaftsausstellungen in der Alten Schule und der Martin Luther-Kirche teilnehmen.

Alle TeilnehmerInnen der Gemeinschaftsausstellungen in der Alten Schule und in der Martin-Luther-Kirche erhalten 30-50 lang-DIN-**Einladungskarten für ihre eigene Werbung**. Es wird ein Kostenbeitrag von 10 Euro/TeilnehmerIn erhoben.

Ausstellungszeiten der Gemeinschaftsausstellungen:

Alte Schule: samstags 15-19 Uhr und sonntags 11-17 Uhr
Martin Luther-Kirche: samstags 14-19 Uhr und sonntags 11-17 Uhr

Die Anwesenheit der KünstlerInnen während der Ausstellungszeiten ist Voraussetzung für die Teilnahme.

Ein gemeinschaftlicher **Besichtigungstermin der Ausstellungsräume** wird den KünstlerInnen im März bekanntgegeben. Der **Aufbau** dieser Ausstellungen findet jeweils freitags um 10 Uhr statt.

Es müssen zur Vorbereitung der Ausstellung Stühle und Tische zur Seite gestellt und in Nebenräume gebracht werden. AusstellerInnen, die sich dazu nicht in der Lage fühlen, sollten ggf. eine Person mitbringen, die bei diesen Arbeiten helfen kann. Nach Ende der Ausstellung (sonntags 17 Uhr) müssen alle AusstellerInnen beim Abbau und der Wiederherstellung der Räume helfen.

Ein vorzeitiger Abbau der eigenen Arbeiten ist nicht gestattet.

Muster der Einladungskarten

Vorder- und Rückseite
Beispiele aus 2024

Die Rückseite bietet Platz für Briefmarke und Adressfeld für den Versand als Postkarte oder für einen individuellen Einladungstext.

Wentorfer Kulturwoche 2024

Ausstellung in der Alten Schule
Teichstraße 1
21465 Wentorf

Samstag 01. Juni 15-19 Uhr

Sonntag 02. Juni 11-17 Uhr

Vernissage am Samstag, 01. Juni, 15 Uhr mit einem kammermusikalischen Ensemble des Gymnasiums Wentorf
www.wentorfer-kulturwoche.de

Katja Berling: „Persönlichkeiten“ – besondere Charaktere in digitalen und analogen Illustrationen

Babett Grüşchow: Schmuck, der Freude schenkt – Ketten, Armbänder und Ohrringe aus unterschiedlichsten Materialien, mit Freude gefertigt

Luba Heymann: Malerei – intuitiv, surrealistisch in Acryl

Alexander Roppelt: Malerei – „live“-Portraits

Silvia Roßner: Geschenk- & Dekoartikel aus Filz, Holz und Papier, Recycling-Schmuck aus Kaffee kapseln

Dr. Rita Spielhoff: Fotografie – Licht-Schatten-Verwitterung beschäftigt sich mit den Prozessen stetiger Veränderung

Andrea Steenbock: Skulpturen aus Holz

Heinz Steenbock: Fotoimpressionen aus Marokko

Tuula Zühl: Malerei mit Acryl, Tempera, Mischtechnik, Collagen – Skandinavische Träume und Engelbilder

Babett Grüşchow: Schmuck, der Freude schenkt

Gabriele Blum: Malerei

Hartung: Politische Karikaturen

Alejandra España Ricci: Malerei

Ines Kramer: Malerei

Andrea Steenbock: Skulpturen aus Holz

Babett Grüşchow: Schmuck, der Freude schenkt

Luba Heymann: Malerei

Alexander Roppelt: Malerei – „live“-Portraits

Tuula Zühl: Malerei

Silvia Roßner: Recycling-, Geschenk- & Dekoartikel

Katja Berling: Illustration

01./02. Juni
wentorfer-kulturwoche.de

Dr. Rita Spielhoff: Fotografie

Heinz Steenbock: Fotografie

Ausstellung

Hans-Dieter Walter: Druckgrafik

Gabriela Rieck: Malerei

kulturwoche.de



Der Umwelt zuliebe Papier sparen:
Diese Seite nicht ausdrucken!!

Hinweise und Teilnahmebedingungen für die Wentorfer Kulturwoche

Allgemeines:

- ▶ Jede/r TeilnehmerIn führt eigenverantwortlich die eigene Veranstaltung im Rahmen des Gesamtkonzeptes der Wentorfer Kulturwoche durch. Dazu gehören Auf-, Ab- und Umbau der Räumlichkeiten sowie die Wiederherstellung des vorgefundenen Zustands nach der Veranstaltung. Bei Gemeinschaftsveranstaltungen sind Aufbau, Ablauf und Abbau von den TeilnehmerInnen untereinander abzustimmen und selbständig durchzuführen.
- ▶ VeranstalterIn kann die Wentorfer Kulturwoche sein, der/die BetreiberIn/MieterIn/BesitzerIn eines Veranstaltungsortes (wie Bank, Versicherung, Ladengeschäft, Ateliergemeinschaft), die Kirche, ein Verein (wie der Bürgerverein) oder eine Schule (wie Gymnasium/VHS).
- ▶ Jede/r VeranstalterIn stellt sicher, dass ggf. durch die Veranstaltung entstehende Kosten und Gebühren, wie beispielsweise GEMA, entrichtet werden.
Hinweis: Da die GEMA ihre Gebühr vom Veranstalter erhebt, nicht von den auftretenden KünstlerInnen, müssen die GEMA-Anmeldungen sowie die -Gebühren von den VeranstalterInnen vorgenommen und bezahlt werden.
<https://www.gema.de/de>
Die Gebühren für die GEMA werden 2025 von der Wentorfer Kulturwoche erstattet.
Veranstalter können sich die Gebühren mithilfe unseres Antragformulars erstatten lassen.
- ▶ Grundsätzlich dürfen Eintrittsgelder nur zur Deckung der eigenen Kosten und nicht zur Gewinnerzielung erhoben werden. Für Ausstellungen in Räumlichkeiten, die vom Organisationsteam zur Verfügung gestellt werden, darf kein Eintritt erhoben werden. Das Sammeln von Spenden nach Auftritten, Vorträgen u. ä. ist erlaubt.
- ▶ Jede Veranstaltung muss auch optisch als eine Veranstaltung der Wentorfer Kulturwoche erkennbar sein (siehe auch S. 6: „Werbung“).
- ▶ Eine Anmeldung ist keine Teilnahmegarantie. Ob eine Veranstaltung stattfinden kann oder nicht, hängt z. B. von den zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten ab.
Das Organisationsteam behält sich vor, eine Auswahl unter den eingegangenen Bewerbungen zu treffen.

Für Veranstaltungen in öffentlichen Räumlichkeiten wie z. B. der Alten Schule gilt:

- ▶ Bei Auftritten, Vorträgen u. ä., die nicht im Rahmen einer Ausstellung stattfinden, müssen Auf- und Abbau selbständig erfolgen.
- ▶ Der Verein Wentorfer Kulturwoche e.V. übernimmt aus versicherungsrechtlichen Gründen für Beschädigung oder Diebstahl keine Haftung. Die ausgestellten Arbeiten, Garderobe etc. sind nicht versichert.
- ▶ Die überlassenen Räumlichkeiten sind in einwandfreiem Zustand zu verlassen. In die Wände dürfen keine Nägel eingeschlagen werden, Wände und Säulen dürfen nicht beklebt werden.
- ▶ Bei Ausstellungen finden der Aufbau, das Freiräumen sowie das Aufräumen und Wiederherstellen der Räumlichkeiten nach dem Ausstellungs-Abbau gemeinschaftlich statt.
- ▶ Die Zuteilung der Ausstellungsflächen wird vom Organisationsteam der Wentorfer Kulturwoche im Vorwege festgelegt sowie ein erstes Vorbereitungstreffen der Beteiligten organisiert, bei dem auch der Auf- und Abbau besprochen wird.
- ▶ Die für die Hängung benötigten Haken und Seile werden zur Verfügung gestellt und müssen nach Abbau gesammelt zurückgegeben werden.
- ▶ Jede/r AusstellerIn ist für den eigenen Stand und somit auch für die Verkehrssicherheit verantwortlich. Es muss darauf geachtet werden, dass alle Aufbauten stabil befestigt sind und keine Verletzungsgefahr besteht. Fluchtwege dürfen nicht behindert werden.
- ▶ Die AusstellerInnen müssen während der Ausstellungszeiten anwesend sein oder eine/n VertreterIn beauftragen.
- ▶ Ein Abbau vor Ausstellungsende ist nicht erlaubt.

Werbung:

- ▶ Jeder KulturPunkt (Veranstaltungsort) wird mit einem Hinweisschild ausgestattet, das für folgende Jahre auch dort verbleiben kann. Wird das Schild nur im aktuellen Jahr benötigt, muss es nach der Kulturwoche unbeschädigt zurückgegeben werden.





»»»

- ▶ Die Wentorfer Kulturwoche wird mit Plakaten und einer Programmbroschüre beworben. Die Programmbroschüren werden mit einer Auflage von 22.000 Stück gedruckt und rechtzeitig vor Beginn der Wentorfer Kulturwoche an die Wentorfer Haushalte sowie in vielen umliegenden Gemeinden verteilt.
- ▶ Alle TeilnehmerInnen erhalten eine ausreichende Anzahl von Programmbroschüren sowie bei Bedarf auch Plakate für ihre eigene Werbung.
- ▶ Alle TeilnehmerInnen sind dazu angehalten, zusätzlich eigene Werbung für ihre Veranstaltung zu betreiben. Auf dieser Werbung soll sich das Design der Wentorfer Kulturwoche wiederfinden. Es werden entsprechende Dateien unter www.wentorfer-kulturwoche.de/downloadbereich/ zur Verfügung gestellt.
- ▶ Alle TeilnehmerInnen der Gemeinschaftsausstellungen in der Alten Schule und in der Martin-Luther-Kirche erhalten ca. 30-50 Einladungskarten für ihre eigene Werbung. Dafür wird ein Kostenbeitrag von 10 Euro/AusstellerIn erhoben.
- ▶ Die Lokalpresse wird über die Veranstaltungen allgemein informiert – erfahrungsgemäß wird in allen regionalen Zeitungen ausführlich über die Wentorfer Kulturwoche berichtet.
- ▶ Für die unbedingt zusätzlich notwendige Werbung in Form von Pressemitteilungen für die eigenen Veranstaltungen wird den Teilnehmenden eine Liste mit E-Mailadressen der regionalen Redaktionen zur Verfügung gestellt.
- ▶ Die umfangreiche Website der Wentorfer Kulturwoche präsentiert jede/n TeilnehmerIn/ jede Veranstaltung. Die TeilnehmerInnen werden gebeten, für die Website Fotos digital zur Verfügung stellen.
- ▶ Auf Wunsch kann beim Namen oder der Veranstaltungsbeschreibung auch die URL zur eigenen Homepage der/des Teilnehmenden genannt werden. Es werden keine Verlinkungen zu externen Websites eingerichtet.

Finanzierung:

- ▶ Die Plakatwerbung und die Programmbroschüre wird ausschließlich über über private Spenden, Zuschüsse der Gemeinde Wentorf sowie Sponsoren finanziert. Dabei sind wir auch auf die Mithilfe der TeilnehmerInnen angewiesen, sich ebenfalls aktiv um Sponsoren/Spenden zu bemühen und sich mit einem Beitrag für die Tombola (s. auch S. 3) zu beteiligen.

Eingereichte Arbeiten und Datenträger:

- ▶ Eine Rückgabe von Datenträgern und Unterlagen erfolgt nur bei beigefügtem adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag. Unterlagen ohne Rückumschlag werden nach der Kulturwoche vernichtet.

Datenschutz:

- ▶ Daten werden ausschließlich für die Kommunikation mit den BewerberInnen sowie später den Teilnehmenden an der Wentorfer Kulturwoche genutzt und z.T. digital gespeichert.
- ▶ Die E-Mailadressen und Namen werden auch genutzt, um Personen, Ensembles und Gruppen Informationen zur aktuellen bzw. nächsten Wentorfer Kulturwoche zukommen zu lassen, wie z.B. den Beginn der neuen Anmeldefrist. Bei Abmeldung von diesem Dienst werden alle erfassten Daten gelöscht.
- ▶ Bei Teilnahme an der Wentorfer Kulturwoche werden alle TeilnehmerInnen und Veranstaltungen in der zur Wentorfer Kulturwoche erscheinenden Programmbroschüre sowie auf der Internetseite der Wentorfer Kulturwoche mit ihrem Namen veröffentlicht. Weitere Informationen wie Telefonnummer etc. werden nur veröffentlicht, wenn dies gewünscht und für die Durchführung der Veranstaltung erforderlich ist.
- ▶ Die OrganisatorInnen der Wentorfer Kulturwoche behalten sich vor, Namen von Teilnehmenden und eingereichte Fotos bei Presseinformationen zu veröffentlichen, sofern diesem nicht bei der Anmeldung widersprochen wird. Weitere Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.